

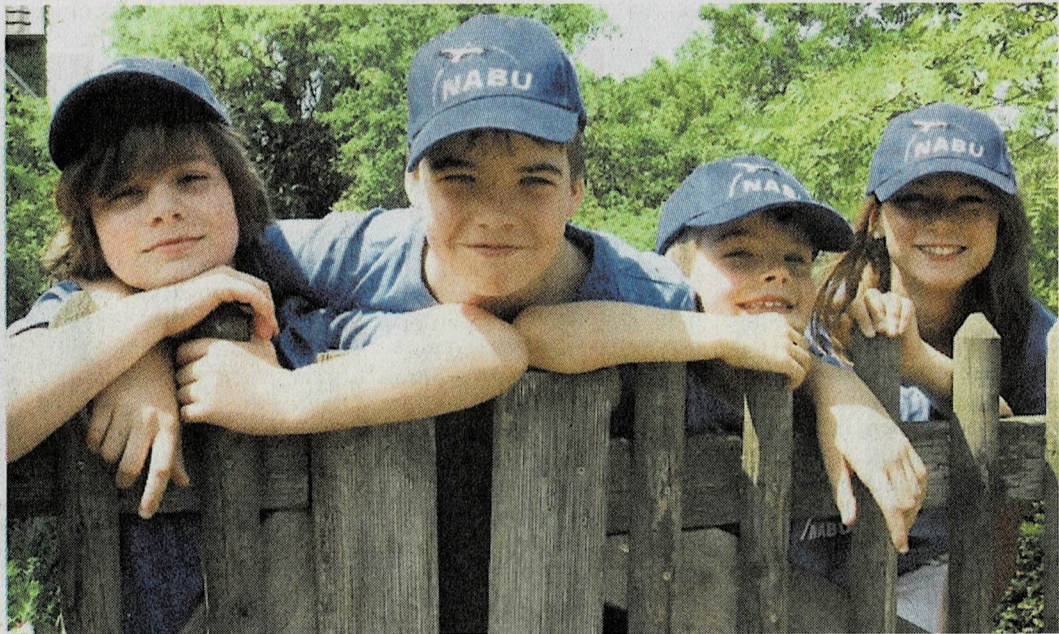
# Naju geht an den Start

## Nabu Bad Salzdetfurth gründet neue Kindergruppe

Bad Salzdetfurth – Raus aus dem Haus, rein in den Frühling! Unter diesem Motto wollen drei engagierte Gruppenleiter mit Kindern in die Natur. Kennengelernt haben sich die drei bei der Nabu-Gründungsveranstaltung im Februar. Schnell wurde der Wunsch geäußert, eine Naju-Kindergruppe ins Leben zu rufen. Die Naju ist die unabhängige Kinderorganisation des Naturschutzbundes. Allein in Niedersachsen engagieren sich rund 20 000 Kinder und Jugendliche in etwa 90 Gruppen, die sich aktiv für den Naturschutz einbringen.

„Wir möchten Kindern die Natur näherbringen und uns in Bad Salzdetfurth und den umliegenden Ortsteilen für den Erhalt einsetzen“, sagt Annette Felix als eine von den drei Betreuern. Zum Team gehören außerdem Indra Schiller und Felix Wolf, die beide pädagogisch ausgebildet sind. Gemeinsam mit dem Trio erleben Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren Abenteuer im Wald, an der Lamme oder auch bei kreativ-handwerklichen Projekten wie Nistkastenbau, Upcycling und Schnitzen.

Beim Gründungstreffen am Samstag, 15. April, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Jugendzentrum, begibt sich die Gruppe in den Wald, um sich kennenzulernen, Spiele



**Engagierte Gruppenleiter wollen** in Bad Salzdetfurth eine neue Kindergruppe der Naturschutzjugend (Naju) ins Leben rufen. Erstes Treffen ist am Samstag, 15. April. FOTO: NABU/CHRISTINE KUCHEM

zu spielen und die ersten Frühlingsboten zu entdecken: Pflanzen und Tiere werden unter die Lupe genommen und genau geschaut, wer sich im morschen Holz und unter Steinen versteckt. „Für die Entwicklung von Kindern sind die Naturerfahrung und das Spielen im Wald sehr wichtig“, weiß Waldpädagogin und Forststudent Felix Wolf. Nicht nur Artenkenntnis steht hier im Vordergrund, sondern auch die Naturverbundenheit, die die Basis für den achtsamen Umgang mit der

Natur voraussetzt, wird hier gefördert. „Man schützt nur, was man kennt und womit man emotional verbunden ist“, erklärt Indra Schiller.

Für die nächsten Wochen stehen spannende Aktionen im Programm, beispielsweise die Beteiligung an der „Stunde der Gartenvögel“, einer bundesweiten Zählaktion, bei der Singvögel erfasst und ausgewertet werden. Die jungen Naturforscher legen sich mit Ferngläsern auf die Lauer, lernen hier spielerisch Vogelarten kennen und eignen sich

so im Laufe der Zeit Artenkenntnisse an.

Die Gruppe trifft sich zweimal monatlich dienstags (16 bis 18 Uhr) und samstags (14 bis 16 Uhr) im Wechsel. Die nächsten Termine sind am 22. April, 9 Uhr (Beteiligung an der Müllsammelaktion), am 25. April, am 13. Mai in Wehrstedt und am 23. Mai. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Indra Schiller ([indra.schiller@web.de](mailto:indra.schiller@web.de)), Annette Felix ([bialojahn@gmx.de](mailto:bialojahn@gmx.de)) oder Felix Wolf ([felix-wolf2@gmx.de](mailto:felix-wolf2@gmx.de)).